



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Firma Patrizia Barth „Die Gwandlmocharin“

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsvereinbarung zwischen Patrizia Barth „Die Gwandlmocharin“, Burgtorsiedlung 244A, 8786 Rottenmann, nachfolgend mit Auftragnehmer (AN) bezeichnet und dem Kunden bzw. Besteller, im Folgenden auch als Auftraggeber (AG) bezeichnet gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in derjenigen Fassung, die zum Zeitpunkt der Bestellung Gültigkeit hat.

Davon abweichende oder ergänzende Bedingungen des Bestellers / Kunden (AG) erkennen wir nicht an, es sei denn, Frau Patrizia Barth hätte ausdrücklich und in schriftlicher Form ihrer Geltung zugestimmt.

Rechtswirksame Erklärungen bedürfen dem Nachweis der Zustellung können uns nur eigenhändig zugehen:

Postanschrift:

Patrizia Barth
Die Gwandlmocharin
Burgtorsiedlung 244A
8786 Rottenmann

§ 2 Angebote, Vertragsschluss, Rücktritt und Widerruf

Angebote ohne zeitliche Angaben, behalten 4 Wochen ab dem Ausstellungsdatum ihre Gültigkeit. Der Vertrag kommt erst durch den schriftlichen Eingang und die schriftliche Bestätigung der Bestellung / des Auftrags, durch Patrizia Barth zustande. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern auf der Website oder in diversen Katalogen (Broschüren) sind wir zum Rücktritt berechtigt.

Falls Lieferanten und Zulieferer, trotz vertraglicher Verpflichtung, die bestellten, für die Vertragserfüllung benötigten Waren nicht liefern können, oder die Waren nicht mehr verfügbar sind, sind wir ebenfalls zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der AG unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht mehr zur Verfügung steht. Dem AG können, wenn möglich, zur Vertragserfüllung alternativen angeboten werden, werden diese aber vom AG nicht akzeptiert, kann der AN vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen sind dem AG zur Gänze zurück zu erstatten. Der AG verzichtet auf jegliche Ansprüche, wegen Nichterfüllung.

Bei Bestellungen von vorgefertigten, fertigen oder zugekauften Waren (nicht davon betroffen sind Maßanfertigungen) kann der Besteller durch Rücksendung der unbenutzten und original verpackten Ware, innerhalb von 14 Tagen nach dessen Eingang beim Besteller, den Vertrag widerrufen.

In der Zeit zwischen dem 01. November und dem 15. Dezember des jeweiligen Jahres gilt ein verkürztes Rückgaberecht von 7 Tagen. Alle Rücksendungen müssen unbedingt vorher schriftlich oder telefonisch angemeldet werden.

Gebrauchte Artikel, die zum Verkauf angeboten werden, sind von der Rückgabe / Umtausch ausgeschlossen.

Die Ware ist ausreichend frankiert auf Kosten des Bestellers zurückzusenden. Unfreie oder nicht ausreichend frankierte Rücksendungen werden dem Besteller in Rechnung gestellt. Wir weisen darauf hin, dass wir bei unfreien Rücksendungen die Versandkosten in Rechnung stellen müssen. Um uns vor "Spaßbestellern" zu schützen ist sowohl der Hin- als auch der Rückversand vom Kunden zu tragen. In



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

berechtigten Fällen (falsch gelieferte oder fehlerhafte Ware) wird eine individuelle Lösung mit dem Kunden persönlich vereinbart, daher bitte immer um telefonische oder schriftliche Ankündigung einer Rücksendung.

Es wird darauf hingewiesen, dass wir eine, durch die Ingebrauchnahme der Sache entstandene, Wertminderung einbehalten können bzw. das Recht auf Rückgabe dadurch ausgeschlossen wird.

Sollte ein Paket aufgrund falscher Adressdaten nicht zugestellt werden können, vom Kunden nicht angenommen oder unfrei retour geschickt werden, nehmen wir unser Recht wahr, eine gesonderte Rechnung über die gesamten Versandkosten zuzustellen, welche innerhalb von 14 Tagen zu begleichen ist. Sollte diese Rechnung nicht fristgerecht beglichen werden, nehmen wir unser Recht wahr, das Mahnverfahren einzuleiten und unter Angabe aller Daten des Grundgeschäftes die Angelegenheit einem Inkassobüro zu übergeben. Bei Zahlungsverzug wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € ab der ersten Mahnung berechnet. Alle für das Mahn- bzw. Inkassoverfahren anfallenden Kosten sind vom Besteller zu tragen.

Rücktritt und Widerruf von Maßanfertigungen bedürfen in jedem Fall der Schriftlichkeit.

Der AG hat das Recht innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung den Auftrag einer Maßanfertigung kostenlos zu widerrufen und eine bereits geleistete Zahlung wird zur Gänze rückerstattet.

Wird der Auftrag zur Maßanfertigung nach Ablauf der 14 Tagesfrist, ab dem Datum der Bestellung, durch den AG storniert, so behält sich der AN vor, die Anzahlung anteilig oder zur Gänze, für bisher getätigte Materialeinkäufe und durchgeführter Leistungen zur Auftrags Erfüllung einzubehalten.

Wird die vereinbarte Anzahlung nicht sofort bei der Bestellung bezahlt, so ist diese bis zum vereinbarten Stichtag auf das Konto von Patrizia Barth zu überweisen. Bei nicht fristgerechter Überweisung kann der Auftrag vom AN ohne Angabe von Gründen sofort abgelehnt oder storniert werden. Der AG verzichtet in diesem Fall auf jegliche Ansprüche wegen Nichterfüllung, da durch dessen Versäumnis der Vertrag nicht zustande kommt.

§ 3 Bestellung von Waren, Beauftragung Maßanfertigung

Bestellungen fertiger oder vorgefertigter Waren können schriftlich oder persönlich durch den Besteller eingebracht werden und sind nach einer schriftlichen Bestätigung durch den AN angenommen.

Bei der Beauftragung einer Maßanfertigung erklärt sich der AG damit einverstanden, dass seine, am Tag der Auftragserteilung, erhobenen Körpermaße zur Herstellung der Maßanfertigung herangezogen werden dürfen. Starke Gewichtsveränderungen und somit eine Änderung der Körpermaße sind dem AN umgehend bekanntzugeben. Wird dies nicht bekanntgegeben, übernimmt der AN keine Verantwortung für die Passform der Maßanfertigung. Ebenfalls übernimmt der AN bei „Selbst-Abmessung“ und Übermittlung der benötigten Maße durch den AG, keine Haftung für die Richtigkeit der durchgeführten Messungen und die Passform aufgrund der übermittelten Maße.

Sofern sich Vertragsdaten ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und gegebenenfalls Bankverbindung (bei Bankeinzug), ist der AG verpflichtet, uns diese Änderung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 4 Preise, Lieferung, Abholung bzw. Lieferung von Maßanfertigungen

Alle Preise verstehen sich, sofern zutreffend, inkl. aller in Österreich gültigen Steuersätze. Die entsprechenden Steuern sind auf der Rechnung / der Zahlungsbestätigung / Kassenbeleg ausgewiesen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Preisgestaltung bei Maßanfertigungen wird im Zuge des Beratungs- / Bestellvorgangs festgelegt. Die Preise beinhalten die benötigten Materialien sowie die Dienstleistung durch den AN. Der Preis sowie die Zahlungsbedingungen gelten durch die Unterschrift am Auftrag als vereinbart. Nachträgliche Preisänderungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch Patrizia Barth.

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung von vorgefertigten bzw. fertigen Waren ab Lager an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Ware von uns oder einem von uns Beauftragten an den Versender übergeben worden ist, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Eventuelle Angaben über eine Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ein Liefertermin schriftlich verbindlich zugesagt wurde.

Bei der Auftragserteilung einer Maßanfertigung wird zwischen AG und AN ein voraussichtlicher Liefertermin vereinbart. Kann von Seiten des AN dieser Termin nicht eingehalten werden ist der AG davon zu informieren und es wird ein alternativer Termin vereinbart. Der AN muss seine Liefertermine für Maßanfertigungen zur Erfüllung des Zwecks der Maßanfertigung einplanen, für Krampus- und Perchtenanfertigungen zur Brauchtumsausübung ist dieser Termin spätestens der 01. November des jeweiligen Jahres. Anfertigungen für Fasnacht oder sonstige Zwecke werden Hinten angestellt und es bedarf einer gesonderten Terminvereinbarung.

Wird der AG von der Fertigstellung der Maßanfertigung in Kenntnis gesetzt, ist die beauftragte Maßanfertigung bis max. 30 Tage nach der Mitteilung durch den AG zu bezahlen und abzuholen. Eine Verlängerung der Abholfrist bedarf der Schriftlichkeit und der ausdrücklichen Zustimmung durch den AN. Für die Abholung ist zwischen AG und AN ein Termin zu vereinbaren.

Wird der Restbetrag der beauftragten Maßanfertigung durch den AG überwiesen und die Zusendung vereinbart, ist der AN verpflichtet die Ware innerhalb von 5 Werktagen nach Zahlungseingang des gesamten Restbetrages an die Lieferanschrift des AG zu versenden. Die Versandkosten sind vom AG zu tragen.

Wird eine beauftragte Maßanfertigung nicht bis spätestens 01. November des jeweiligen Jahres durch den AG abgeholt und der noch ausständige Zahlungsbetrag beglichen, behält sich der AN vor, die Maßanfertigung an Dritte zum Verkauf anzubieten um Schadensbegrenzung zu betreiben. Im Falle des Verkaufs an Dritte, wegen Nichterfüllung der vertraglichen Vereinbarung durch den AG (Versäumnis der Abholung), verzichtet der AG auf die Rückerstattung der Anzahlung zur Schadensbegrenzung sowie weitere Ansprüche wegen Nichterfüllung durch den AN.

§ 5 Zahlungsbedingungen, Fälligkeit, Verzug

Alle Bestellungen fertiger, vorgefertigter oder gebrauchter Waren werden gegen Vorkasse geliefert. Sollte der fällige Rechnungsbetrag nach Übermittlung der Rechnung inkl. Kontodaten unsererseits, nicht binnen 14 Tagen eingehen, wird die Bestellung ersatzlos und ohne weitere Verständigung des Kunden storniert. Die Zahlung kann mittels Banküberweisung vorab, Paypal (+ 3% Gebühren des Warenwertes) oder Barzahlung bei Abholung erfolgen.

Zahlungen von Maßanfertigungen sind in Bar oder auf Rechnung mit Vorabüberweisung auf unser Bankkonto möglich. Die Auslieferung der Maßanfertigung erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang, welcher bis spätestens zum Abholungstermin auf unserem Konto eingelangt sein muss.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 6 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Der Kunde hat das Recht zur Aufrechnung nur dann, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden kommt nur insoweit in Betracht, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Im Fall der Nichtabholung/Nichtbezahlung einer fertiggestellten Maßanfertigung bis zum 01. November des jeweiligen Jahres, behält sich der AN vor, die gesamte Anzahlung einzubehalten. Die Einbehaltung der Anzahlung dient zum Ausgleich der bereits erfolgten Ausgaben, Aufwendungen und ggf. Deckung von Verlusten und zur Schadensbegrenzung für diesen Auftrag. Der AG verzichtet im Falle der Nichtbezahlung und Nichtabholung, nach Ablauf der durch den AN eingeräumten Fristen, auf jegliche Ersatzansprüche gegenüber dem AN in Bezug auf Erfüllung des Auftrages, da der Vertragsbruch durch die Versäumnisse des AG zustande gekommen ist.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

§ 8 Mängelgewährleistung und Haftung

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Kunden. Soweit die Haftung von uns ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller Ansprüche aus §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz, Ansprüche wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft oder Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung geltend macht. Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Für Mängel an der Kaufsache gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen, eine darüberhinausgehende Herstellergarantie bleibt unberührt.

Die Fehlerhaftigkeit eines Produkts muss zur Wahrung der Gewährleistungsansprüche unverzüglich und schriftlich angezeigt werden. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung und/oder Verarbeitung der Waren entstehen. Wir haften nicht für Schäden, die aus Materialfehler durch den/die Hersteller oder Sublieferanten entstanden sind.

Alle unsere Waren sind nach bestem Wissen und Gewissen gefertigt und verlassen unser Haus in einwandfreiem Zustand. Sollte die gelieferte Ware auf dem Postweg beschädigt worden sein, ist eine Rücknahme unsererseits nur möglich, wenn vom Kunden unverzüglich eine Anzeige beim jeweiligen, ausliefernden Postamt erstattet und uns mit der Rücksendung eine Durchschrift dieser Anzeige zugänglich gemacht wird. Eventuell geleistete Zahlungen werden dem Kunden im Schadensfall natürlich unverzüglich rückerstattet.

§ 9 Anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Liezen. Sollte eine der vorstehenden Klauseln unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Bestimmung, wie sie von den Vertragsparteien in Kenntnis der Unwirksamkeit getroffen worden wäre.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 10 Vervielfältigung und Nachahmung von Produkten

Wir weisen unsere Kunden ausdrücklich darauf hin, dass es absolut untersagt ist, Produkte unseres Sortiments ohne unser Wissen und unsere schriftliche Genehmigung zu vervielfältigen, abzukupfern oder nachzuahmen. Speziell für den kommerziellen Vertrieb ist dies unsererseits absolut untersagt und wird bei Kenntnisnahme sofort zur Anzeige gebracht.

Neuwertige Produkte, Designs und Maßanfertigungen die im Namen von Patrizia Barth „Die Gwandlmocharin“ erstellt und vertrieben werden, entstammen dem geistigen Eigentum von Patrizia Barth oder unseren Zulieferern. Bei Replikaten befinden sich die entsprechenden Originale in unserem Besitz oder im Besitz unserer Zulieferer. Ein Zuwiderhandeln wird von uns auf jeden Fall rechtlich verfolgt.

Wir behalten uns vor Aufträge, abzulehnen, wenn uns durch Nachahmung Schaden oder Klage ereilen könnte. Bei Vorlage von Bildern / Muster für die Wunschanfertigung durch den AG, haftet dieser in vollem Umfang gegenüber möglicher Schadenersatzansprüche gegenüber dem Eigentümer der Bilder bzw. dem geistigen Eigentümer in Bezug auf Vervielfältigung und Nachahmung.

§ 11 Zur Kenntnis Bringung

Die AGB sind auf der Webseite www.gwandlmocharin.at für jedermann zugänglichgemacht.

Im Falle von Warenbestellungen wird auf die AGB hingewiesen und sind durch den Besteller zu akzeptieren.

Bei der Beauftragung von Maßanfertigungen wird im Zuge des Beratungsgesprächs auf die AGB hingewiesen und diese werden im Rahmen der schriftlichen Auftragserteilung vom AG zur Kenntnis genommen und akzeptiert.